

Laudatio von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff zur Verleihung der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt an Kurt-Henning Klamroth am 12. August 2021 in Magdeburg

Sehr geehrter Herr **Klamroth**,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir Freude und Ehre zugleich, Ihnen heute den Dank des Landes Sachsen-Anhalt aussprechen zu dürfen. Sie haben sich in einzigartiger Weise um die Entwicklung der Landwirtschaft verdient gemacht.

Nach der Selbstbefreiung, die wir uns 1989/90 in der DDR gemeinsam erstritten haben, war es notwendig, alle Bereiche des Lebens und der Wirtschaftsordnung zu demokratisieren. Zu allen Fragen der weiteren Gestaltung unseres Landes war der offene und kontroverse Diskurs nicht nur wieder möglich, sondern erwünscht und geboten. Dafür sind aber Strukturen notwendig, die eine freie Gesellschaft vor allem in ihrem Vereins- und Verbandswesen findet.

Ihr Name ist nun unlöslich mit der Entstehung des Landvolkverbandes, aus dem später der Bauernbund Sachsen-Anhalts wurde, verbunden. Drei Jahrzehnte standen Sie diesem als Präsident vor. Sie sind durch Ihr ehrliches und kompetentes Engagement zu einer wichtigen Stimme und zum Gesicht der Bauernschaft unseres Bundeslandes geworden.

Unmittelbar nach Wende und Wiedervereinigung haben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie Ihren Hof wiedereingerichtet und wussten dadurch genau, wie viele Probleme sich mit diesem Schritt verbanden.

Wenn also die Wiedegründung eines leistungsstarken und selbstbewussten Bauernstandes gelingen sollte, dann mussten alle diese Herausforderungen gemeistert werden. Dazu war auch eine starke berufsständische Vertretung notwendig. Der Bauernbundes konnte das durch Ihre Tatkraft werden.

Mit großer Leidenschaft betrieben und unterstützten Sie Wiedereinrichtung und Vermögenseinandersetzungen als Weg, um das große Unrecht, das mit der kommunistischen Kollektivierung verbunden war, weitreichend zu korrigieren.

Der Bauernbund unterstützte seine Mitglieder, schulte sie vor allem in den vielfältigen Rechtsfragen und gab ihnen eine starke Vertretung gegenüber der politischen Ebene. So wurde der Bauernbund wichtiger Partner für EU, Bund und Land. Die Interessen der Bauern fanden durch Ihre Stimme Gehör.

Sie verstanden es aber auch immer wieder, die Mitgliedschaft zu motivieren, denn in einer freien Gesellschaft kommt der Erfolg eben nicht von allein. Man muss für seine Interessen eintreten, man muss für seine Ziele kämpfen. Manchmal muss man das auch mit härteren Bandagen tun. Das bekamen auch verschiedene Ministerinnen und Minister zu spüren und sie sind alle daran gewachsen.

Vor allem ging es Ihnen, sehr geehrter Herr Klamroth, immer wieder um wirtschaftliche Zweckmäßigkeit. Die Bauern ernähren das Land und sie müssen von ihrer Arbeit wiederum leben und investieren können. Sinnvolle Förderungen und mäßige Bürokratien, das war überall Ihr wichtiges Ziel und Sie sind in diesem Streit nicht erfolglos geblieben.

Ohne Ihr Wirken sähe der Agrarsektor in Sachsen-Anhalt anders aus. Sie haben ihn zum Guten geprägt, Sie haben an seinem Erfolg mitgearbeitet.

Dadurch haben Sie nicht nur der Landwirtschaft gedient, sondern unser ganzes Bundesland mitgeprägt.

In Anerkennung dieser großen Verdienste überreiche ich Ihnen die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt.

Ich bin sicher, dass Ihre Stimme und Ihr Rat weiterhin vernehmbar bleiben, auch wenn Sie Ihre Ämter inzwischen niedergelegt haben. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Glück, Erfolg und Gottes reichen Segen.